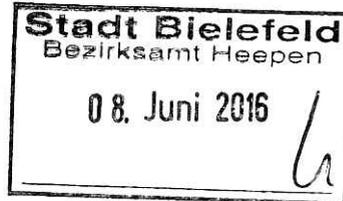


Amt für Verkehr, 30.05.2016, 8601  
660.21- Herr Wisotzky



An  
-162-  
Bezirksamt Heepen

Anlage zu TOP Mitteilungen  
Bezirksvertretung Heepen  
am 16.06.2016

Erhöhung der Anzahl der Zugverbindungen am Bahnhof Brake Richtung Bielefeld und Herford

Sitzung der BV Heepen

BV Heepen - 26.02.2015 - öffentlich - TOP 6.3 - Drucksache 1102/2014-20120

Wir bitten in der nächsten Sitzung der BV Heepen folgende Mitteilung zu machen:

In der Sitzung der BV Heepen am 26.02.2015 wurde die Verwaltung beauftragt mit allen zuständigen Stellen Verbindung aufzunehmen, mit dem Ziel, dass wieder drei Züge regelmäßig, stündlich den Bahnhof in Brake in beiden Richtungen bedienen.

Mittlerweile liegt folgende Stellungnahme des Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) als Besteller der Verkehrsleistung und Zughalte vor:

- Es ist nicht vorgesehen, in Brake weitere Züge halten zu lassen. Aktuell wird die Station jeweils stündlich bedient von den Linien RB 61 (Bielefeld – Osnabrück – Bad Bentheim) und RB 71 (Bielefeld – Bünde – Rahden) sowie zur Hauptverkehrszeit morgens in Richtung Bielefeld (7:32 Uhr) einmal von dem RE 70 (Braunschweig – Hannover – Bielefeld).
- Im Gefüge des Integralen Taktfahrplans NRW (ITF) ist die aktuelle Bedienung des Haltepunktes (2 x pro Stunde) im landesweit vergleichbaren Bereich. Das Halten weiterer Züge ist auch im engen Fahrplangefüge dieses Korridors kaum ohne weitreichende Verschiebungen und Anschlussverluste möglich. Ergänzend ist zu erwähnen, dass es sich bei den weiteren in Frage kommenden Zügen um RE-Produkte („Regional-Express“) handelt, die verkehrlich als Schnellverbinder fungieren. Der Halt an weiteren Stationen wie Brake würde für viele Nutzer insbesondere längerer Reiseweiten nachteilige Folgen haben (Erhöhung der Reisezeit, Stop-and-Go-Gefühl).

*Handwritten mark*